

SCHÖNWERTH Leseb. 126; *Ratschbuben* 2.H.17. Jh. BJV 1953,154.
WBÖ III,1234f.

[**Renn**]b. Jockey, OB, NB vereinz.: *Renbuam* Simbach PAN; *Wer wird glei kemma? ... D'Rennbuam* VALENTIN Werke II, 110; „Die Rennbuben Paar und Paar zu Pferde“ BUCHER Charfreytagsprocession 51.
WBÖ III,1235f.

[**Roß**]b., [**Rößlein**]- junger Gehilfe des Roßknechts, OB, NB, OP, SCH vereinz.: *a Rosbua* Wasserburg; „bis der *Rousbua* den Gaul vors *Gaiweegala* gespannt hatte“ WÖLZMÜLLER Lechrainer 138; *nit das sy ... in den kor lawffen als dj roßpuben* 1448 Heimat Nabburg 3 (1982) 45f.

SCHMELLER II,152.–WBÖ III,1236.

[**Rotz**]b. Rotzbub, °Gesamtgeb. vielf.: *du Rotzbua du lausöga!* Ruhstorf GRI; *der is oba a Ruatzbou!* Arzbg WUN; *Des warn gwieß de Rotzbua ... dawischn wenn i oan dua* BILLER Garching Gsch. 24a.

DELLING II,115; WESTENRIEDER Gloss. 476.–WBÖ III,1236.

[**Sau**]b., [**Säue**]b. **1** junger Schweinehirt, OB, NB, °OP, MF vereinz.: *Saibou* Pommelsbrunn HEB; *Sau vnnnd Schaffbuebm* 1555 MHStA KL Attel 10, fol.7r; *bin a Saubou* ZAUPSER 95.–**2** wie →[*Hunds*]b.1, °OB, °NB, OP, SCH vereinz.: *du Saubua, du drekiga* Kochel TÖL; *der Saubua laßt scho lang nix mehr hörn* HALLER Dismas 113.

WBÖ III,1236.

[**Schaf**]b. junger Schafhirt, OB, NB vereinz.: *Schafbua* Siegsdf TS; *Schaff Buebenn 2* Pullenrth KEM 1583 Wir am Steinwald 10 (2002) 161.

WBÖ III,1236.

[**Schlosser**]b. **1** Schlosserlehrling, OB, NB vereinz.: *da Schlossabua* Mittich GRI.–**2** best. Speise.–**2a** (gefüllte) Dampfnudel, °OB, °NB, °OP vereinz.: °*Schlosserbuam* Thanning WOR.–Auch nicht aufgegangene Dampfnudel, °OB, °SCH vereinz.: °*Schlosserbuam* Schrobenshn.–**2b** wie →[*Hüt*]b.2: °*Schlosserbuam* Ismaning M; *Schlosserboum* „scherzhafte Bezeichnung für Fingernudel“ HAÜSSLER Oberpf. Kartoffelkochb. 19.–**2c** best. mit Obst gefüllte

Mehlspeise, °OB vereinz.: °*Schlosserbub* „Gebäck aus mürbem Teig“ Schongau.

WBÖ III,1236f.

[**Schul(er)**]b. Schüler, Gesamtgeb. vereinz.: *näu khuma d Schölboum und d Schölmoila* Stadlern OVI; *I' beutl koan'oanzinga Schulerbuam mehr* MEIER Werke I,430 (Natternkrone); *da haben vnsere Schueller Bueben vor den Heisern herumbgesungen* Rgbg 1629 VHO 90 (1940) 77.–Phras.: *dea schamt si wia a Schuibua* „sehr“ Fürstenfeldbruck, ähnlich WS.

SCHMELLER II,405.–WBÖ III,1237.

[**Schuster**]b. **1** Schusterlehrling, OB, NB, °OP, SCH vereinz.: *wenst nôt lernst, muast a Schuastabua wern* Endlhn WOR; *Schuastabua, moch mar a paar Schua* Bay.Wald BRONNER Bayer. Land 336.–Phras.: °*i geh net naus, jetzt regnts ja Schuasterbuam* „es gießt“ Wettstetten IN, ähnlich °OB, °OP vereinz.–**2** Sohn des Schusters: °*der oame Schuastabua* Rgbg; *Schusterbub* KILGERT Gloss.Ratisbonense 50.–**3** best. Speise.–**3a** wie →[*Schlosser*]b.2a, °OB, °NB vereinz.: °*Schuastabuam* Wimm PAN.–**3b** wie →[*Hüt*]b.2, °NB vereinz.: °*Schuastabuam* „Kartoffelfingernudel“ Straßkchn SR; „Mehlspeisen wie ... *Schusterbuben*“ SCHLAPPINGER Niederbayer II,36.–**3c** wie →[*Schlosser*]b.2c: *Schusterbuben* „gebackene Zwetschen“ KILGERT ebd.–**3d** Roggensemmel: *Schuasterbuam* Altb.Heimatp. 59 (2007) Nr.40,4.–**4** Kaulquappe: *Schoustaboum* Schmidmühlen BUL DWA V,21.

WBÖ III,1237f.

[**Schwieger**]b. Schwiegersohn, NB, OP vereinz.: *Schwichabou* Dietldf BUL.

[**Senn(ers)**]b. wie →[*Alm*]b., °OB vereinz.: °*Sennbub* Reichenhall; *eh'Sennbua* HALBREITER Gebirgsl. III,4.

[**Spitz**]b. **1** Spitzbube, °Gesamtgeb. vielf.: *der Spitzbua schaugt eam aus de Augn* Finsing ED; *aus an sölchen Bauern kunnst ma zwoa Spitzbuam macha!* Cham; *bis ma von enk g'scherte Spitzbuam was kriagt* THOMA Werke VI,311 (Wittiber); *den Anton Freinberger ... einen Landfrass und Spitzbuben geheissen* StA Mchn Hofmark Amerang Pr.20 (7.3.1798).–Phras.: °*Spitzbuam renga duads!* „starker Dauerregen“ Ebersbg, ähnlich °CHA.–*Lumpn fangt ma mit Spitzbuam* Fürstenfeldbruck.–*Ein Bauer ist ein S.* u.ä. OB, NB, OP vereinz.: *a Bauer is a*